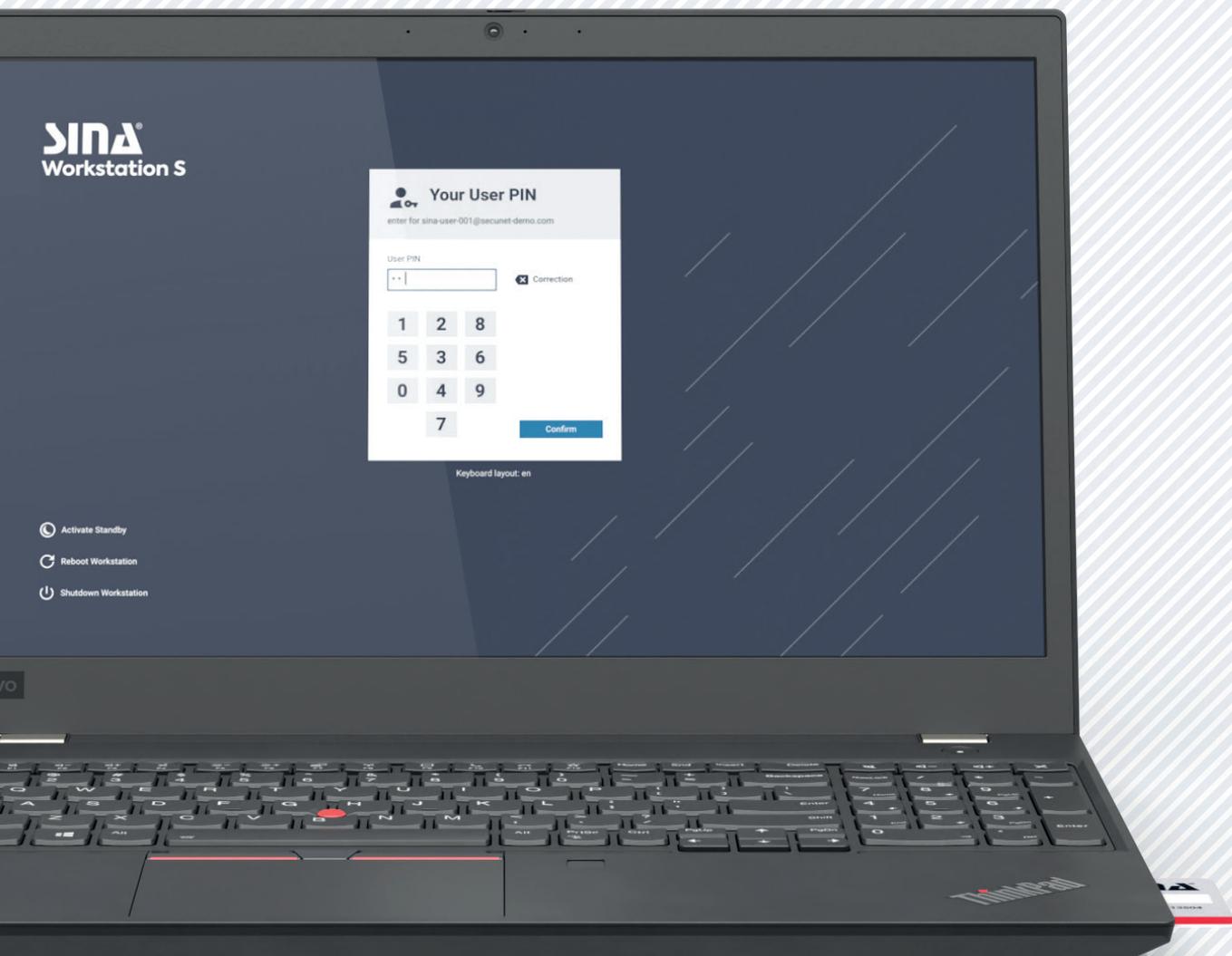


Mobil, modern und sicher

Leistungsfähiger Arbeitsplatz
mit gewohntem Komfort



SINA Workstation S realisiert einen modernen und leistungsfähigen Arbeitsplatz, mit dem Sie sicher und gleichzeitig mobil unterwegs sein können.

Die Sicherheitsplattform mit smartcardbasierter 2-Faktor-Authentisierung, Festplattenverschlüsselung und IPsec-gesicherter Kommunikation ist zugelassen für die Verarbeitung von Verschlusssachen.

Mit der SINA Workstation als Desktop, Notebook oder Tablet bewegen Sie sich jederzeit sicher und zugleich komfortabel in Ihrer vertrauten Arbeitsumgebung – online wie offline. Dabei haben Sie immer Zugriff auf Daten und Dokumente im Firmennetzwerk und können sämtliche Funktionen Ihrer gewohnten Anwendungen wie E-Mail und Textverarbeitung von jedem Ort der Welt aus nutzen. Mit dem Voice- und Video-Konferenzsystem sind Gespräche in Echtzeit – ohne separate Geräte möglich. Die Unterschiede zum Arbeiten mit Ihrem bisherigen Windows-System sind marginal und für jeden Anwender intuitiv verständlich. Mit der SINA Workstation interagieren Sie einfach über die Statusleiste.

Sicherheitsarchitektur

Die SINA Workstation führt sogenannte Gastsysteme wie z. B. Windows oder Linux und deren Anwendungen in einer virtualisierten Umgebung aus. Dadurch werden Zugriffe auf Geräte und Schnittstellen, die das Gastsystem erkennt, unter der Kontrolle des SINA Sicherheitsbetriebssystems ausgeführt. Alle Festplattenzugriffe und Netzwerkverbindungen werden so automatisch und ohne weitere manuelle Interaktion des Anwenders von SINA verschlüsselt.

Zugriff auf die verschlüsselten Daten erhalten Nutzer nur mit einem PIN-geschützten SINA ID Token. Nach der PIN-Eingabe startet die SINA Workstation automatisch den Standardarbeitsplatz als Gastsystem.

Smartcardbasierte 2-Faktor-Authentisierung

Der SINA ID Token – entweder in Form einer Smartcard, eines USB-Tokens oder einer microSD-Karte – beinhaltet die initialen Konfigurationsdaten und Sicherheitsbeziehungen für die SINA Workstation. Er dient zudem als sicherer Speicher für kryptographische Schlüssel und Zertifikate.

Die Zugriffsrechte, d. h. welcher Nutzer mit seiner SINA Workstation auf welche Sicherheitsdomänen oder externen Schnittstellen zugreifen kann, können zentral über das SINA Management benutzer- und einstufigsspezifisch vergeben werden.

Vorteile

- 2-Faktor-Authentisierung, Festplatten-verschlüsselung und integriertes VPN
- Paralleles Arbeiten in mehreren Windows- oder Linux-Arbeitsplätzen
- Erweiterbar durch SINA Apps
- Zentrale Management- und Remote-Administration
- Zulassung für VS-NfD und VS-VERTRAULICH (offline)

Virtualisierung

Die Virtualisierungstechnik des SINA Sicherheitsbetriebsystems schottet die Gastsysteme vollständig ab. Ein paralleler Betrieb mehrerer Gastsysteme, die auch unterschiedlichen Sicherheitsdomänen zugewiesen sein können, macht es möglich, mit einem Gastsystem im internen VS-Netz zu arbeiten und gleichzeitig mit einem anderen System im Internet zu surfen – ohne dass die Gefahr besteht, das eigene Netz mit Schadsoftware zu kompromittieren.

Durch die Virtualisierung steht dem Gastsystem – unabhängig von der zugrundeliegenden Hardware – immer dasselbe virtuelle System zur Verfügung. Dadurch wird die Administration und der Austausch bzw. die Erneuerung von Hardware enorm vereinfacht. Die Virtualisierung ist für den Desktopeinsatz optimiert und unterstützt beispielsweise gängige Audio- und Videogeräte.

Secure Label

Das Secure Label ist die Statusleiste der SINA Workstation und ist immer am oberen Bildschirmrand eingeblendet. Darüber können die wichtigsten Funktionen der SINA Workstation gesteuert werden, wie z. B. Umschalten zwischen Arbeitsplätzen, Starten eines neuen Arbeitsplatzes oder Verwalten von Netzwerkverbindungen.

ThinClients

Die SINA Workstation hat verschiedene Thin Clients integriert, um VPN-gesichert auf Terminal-Server zuzugreifen. Es werden verschiedene Industrieprotokolle wie Citrix ICA oder Microsofts RDP unterstützt.

VoIP-Telefonie-Session

Mit der VoIP-Session für SIP- und RTP-basierte IP-Telefonie ist ein VoIP Telefonie-Client verfügbar. Eingehende Anrufe werden sowohl optisch im Secure Label angezeigt als auch akustisch signalisiert. Die VoIP-Session verfügt über eine intuitive Oberfläche, über die Standardfunktionen wie lokales und zentrales Telefonbuch sowie Anruflisten genutzt werden können.

SINA Apps

SINA Apps sind spezialisierte Gastsysteme mit festgelegten Aufgaben und erweitern die Einsatzmöglichkeiten der SINA Workstation. So sind mit den praktischen SINA Apps beispielsweise eine automatisierte Anmeldung an WLAN-Hotspots, der Start eines Video-Konferenzsystems oder anderer Kollaborationsanwendungen möglich.

Zusätzliche Features

Mit Hilfe der Clipboard-Funktion können Daten (Text und Bitmap-Grafiken) zwischen verschiedenen Arbeitsplätzen ausgetauscht werden, sofern es der SINA Administrator konfigurativ erlaubt. Weiterhin bietet die SINA Workstation einen Energiesparmodus, um Akkulaufzeiten zu verbessern.

Zentrales Management / Remote Administration

Die Konfiguration der SINA Workstation im Netzwerk erfolgt zentral durch das SINA Management. Eine integrierte Public-Key-Infrastruktur (PKI) mit zugehörigem Benutzermanagement unterstützt wesentliche administrative Prozesse rund um den SINA ID Token, insbesondere dessen Personalisierung, die Generierung bzw. Aktualisierung von Schlüsseln und kryptographischen Parametern sowie die Verwaltung der zugehörigen PINs und PUKs.

Rechte können remote von einem SINA Administrator gewährt oder entzogen und die Konfiguration verändert werden. Für den einfachen Rollout und für die Fernadministration stehen leistungsstarke Anwendungen zur Verfügung, die in eigene Administrationsprozesse integriert werden können.

BSI-Zulassungen

Die SINA Workstation S ist durch das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) für die Verarbeitung, Speicherung und Übertragung von Verschlusssachen der Einstufungen VS-NfD zugelassen und adressiert nationale und internationale Sicherheitsnetze. Bei der SINA Workstation S sind sämtliche für den Schutz und den Betrieb des Clients erforderlichen Funktionalitäten in einer Hardwareplattform kompakt integriert.

Zulassungsrelevante Konstruktionsstände



SINA Workstation S

Leistungsdaten	
Nationale Zulassungsgrade	vernetzt: VS-NfD offline: VS-VERTRAULICH*
Internationale Zulassungsgrade	vernetzt: NATO RESTRICTED, RESTREINT UE offline: NATO CONFIDENTIAL*, CONFIDENTIEL UE*/**
Softwareversion	3.5
Authentifizierungstoken	SINA ID Token

Technische Daten

SINA Workstation S		Lenovo X13 Gen3	Lenovo L14 Gen3	Lenovo T14 Gen3	Lenovo T14s Gen3	Lenovo T16 Gen1
Leistungsdaten						
Display	Größe, Typ	13.3" WUXGA IPS	14" FHD IPS	14" WUXGA IPS	14" WUXGA IPS	16" WUXGA IPS
	Auflösung	1920 x 1200	1920 x 1080	1920 x 1200	1920 x 1200	1920 x 1200
CPU	Intel® Core™ Prozessor	i7-1260p	i5-1240p	i7-1260p	i7-1260p	i7-1260p
Arbeitsspeicher		32GB DDR4	16GB DDR4	32GB/48GB DDR4	32GB DDR4	32GB DDR4
Bootmedium	Solid State Disc	512GB/1TB SSD	512GB/1TB SSD	512GB/1TB/2TB SSD	512GB/1TB/2TB SSD	512GB/1TB/2TB SSD
Schnittstellen						
USB 3.0	Standard	2x USB 3.2, 1x USB-C	2x USB 3.2, 2x USB-C	2x USB 3.2, 1x USB-C	2x USB 3.2, 1x USB-C	2x USB 3.2, 1x USB-C
Smartcard-Leser	Für SINA Smartcards	✓	✓	✓	✓	✓
Netzwerk		Gigabit Ethernet WLAN, LTE				

Bezugsquellen

Behördenkunden in Deutschland können die SINA Komponenten aus dem Rahmenvertrag des Beschaffungsamtes des Bundesministeriums des Innern beziehen. Allen anderen nationalen und internationalen Kunden steht secunet gern zur Verfügung.

* Spezielle Anforderungen, z. B. hinsichtlich Abstrahlenschutz der verwendeten Hardware, entnehmen Sie bitte den VS-Zulassungsdokumenten.

** Gilt für den nationalen Gebrauch.

secunet Security Networks AG

Kurfürstenstraße 58 · 45138 Essen
T +49 201 5454-0 · F +49 201 5454-1000
info@secunet.com · secunet.com

Weitere Informationen:
secunet.com/sina

secunet